

# peterson

## StroboFlip™ Bedienungsanleitung



© 2006 Peterson Electro-Musical Products, Inc.  
11601 S. Mayfield Avenue, Alsip IL 60803-2476 USA  
1-708-388-3311

[www.PetersonTuners.com](http://www.PetersonTuners.com)  
6-2006



# **peterson**

## **VS-F STROBOFLIP**

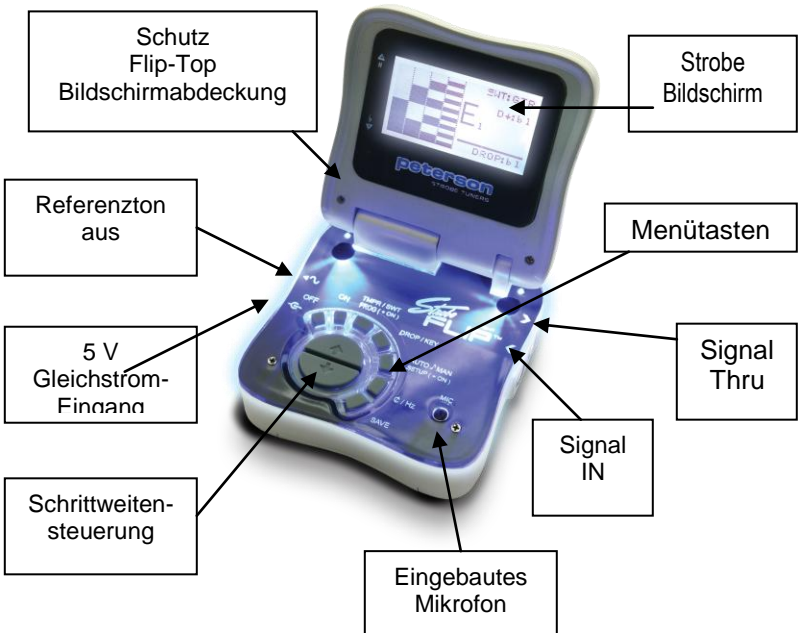
<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Inbetriebnahme	4
Netzanschluss	5
Kurze Beschreibung der Funktionen	5
TP Pickup-Tuning	6
Pitch Holder	7
Ändern der Einstellungen	8
Kammertonreferenz	9
Drop Tune/Transponieren	10
Temperaturen	11
Sweetener	12
Tonartsteuerung	13
Drop-Tuning-Steuerung	14
Steuerung für Grundton der Temperatur	15
Basiston der Temperatur	16
Steuerung für Cent/Hz	17
Steuerung für automatische/manuelle Notenerkennung	19
Auto-Abschaltung	20
Ein paar Worte bezüglich Temperaturen	21
Ein paar Worte bezüglich Sweetener	23
Einstellung der Intonation für Gitarre und Bass	27
Stimmen von Gitarren	28
Stimmen von Pedal Steel Guitars	29
Stimmen von Lap Steel Guitars	29
Stimmen von Dobro®- oder Resonatorgitarren	29
Stimmen von Violine, Viola und Cello	30
Stimmen von Alten Instrumenten	30
Stimmen von Holz- und Blechblasinstrumenten	30
Stimmen von Dudelsäcken	30
Stimmen von akustischen Instrumenten im Allgemeinen	31
Stimmen mit einem anderen Instrument	31
Programmierung von eigenen Temperaturen	31
Audioreferenzsignal Kammerton A	35
Tipps, damit Ihr Instrument gestimmt bleibt und Offsets	35
Tabelle für reine Stimmung & FAQ	36
Garantie	39
Technische Daten	39

# peterson

## VS-F StrobeFlip Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie das Peterson StrobeFlip gekauft haben! Es ist das neueste Produkt, das die visionäre Virtual Strobe Technology™ von **peterson** verwendet. Das Konzept hinter diesem Stimmgerät ist eine wahrhafte Verschmelzung von **petersons** unübertroffener Rotating Strobe-Disk Tuning Technology mit den neuesten Entwicklungen in den Bereichen Analog-, Digital- und Displaytechnik, die heutzutage erhältlich sind.

### Inbetriebnahme



# VS-F StrobeFlip™

## Netzanschluss

Ihr neues StrobeFlip™ wird von 3 AA-Batterien betrieben. Um an die Batterien zu gelangen oder diese wechseln zu können, müssen Sie vorsichtig auf den Deckel des Batteriefachs an der Unterseite des Stimmgeräts drücken und ihn entfernen.

Der StrobeFlip 5V-Adapter (Artikel-Nr. 171500) bietet Ihnen die Möglichkeit, das StrobeFlip an einer Wechselstromquelle zu betreiben.

Es kann mit jeder Standardvoltzahl wie 100 V, 120 V, 220 V oder 240 V ohne spezielle Einstellung betrieben werden. Besitzer, die in Großbritannien, der Republik Irland, Australien, Neuseeland, Israel und Afrika wohnen, brauchen einen Adapter. Die korrekte Gleichstrompolarität ist wie folgt:



## Kurze Beschreibung der Funktionen

Das Peterson StrobeFlip ist ein kompaktes, tragbares Stimmgerät mit einer Genauigkeit von 1/10 eines Cent (1/1000 eines Halbtons). Sie können auch bis zu acht Ihrer eigenen temperierten Stimmungen programmieren und Sie haben Zugriff auf 33 andere voreingestellte Temperaturen und *Sweeteners™*.

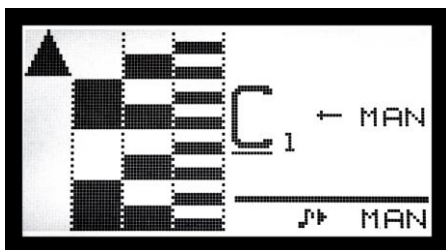
## StrobeFlip – Grundfunktionen:

Sie können Ihr StrobeFlip gleich nach dem Auspacken benutzen.

Bringen Sie den Bildschirm einfach in einen Winkel, bei dem Sie gut sehen können, drücken Sie auf ON und spielen Sie dann unter Verwendung des eingebauten Mikrofons oder mittels Einstecken Ihres Instruments in die "INPUT"-Buchse einen Ton.

Das sich daraus ergebende Strobe-Bild geht nach oben, wenn der Ton zu hoch ist, und nach unten, wenn der Ton zu tief ist. Sobald das Bild unbeweglich ist, stimmt der Ton.

Ein "▲"-Zeichen links vom Virtual Strobe™-Bild bedeutet, dass Sie viel zu hoch sind und ein "▼"-Zeichen, dass Sie viel zu tief sind.



Wenn Sie eine der exklusiven Stimmungsvoreinstellungen des StrobeFlip nutzen wollen, müssen Sie die Taste TMPR/SWT und die  $\updownarrow$ -Pfeiltasten drücken, um die diversen Voreinstellungen auszuwählen. Auf Seite 14 finden Sie eine Beschreibung dieser Einstellungen.

## TP Tuning Pickup

Verwenden Sie das Clip-On Tuning Pickup, um die Signalübertragung vom Instrument zum Stimmgerät in geräuschvollen Umgebungen zu verbessern.



Bringen Sie das Pickup einfach mit dem Clip am Steg, Joch, Becher oder der Lead Pipe des zu stimmenden Instruments an.

## Pitch Holder™

Befestigen Sie das Stimmgerät mit der Montageklemme an einem Mikrofonständer, Rack Case oder einer Ablage, um es sicher in Reichweite zu haben.



Bringen Sie den Pitch Holder™ am StrobeFlip™ an, indem Sie die Schraube in die Schraubfassung im Sockel des StrobeFlip hineindrehen und festziehen.

## Ändern der Einstellungen des StrobeFlip

Unter dem Strobe-Bildschirm im Gehäuse des Stimmgeräts sind die Tasten zum An- und Ausschalten und 5 "Menü"-Tasten.



Wenn Sie jede Taste der Reihe nach drücken, können Sie die verschiedenen Optionen, die Ihnen das **StrobeFlip™** bietet, sehen.

Die Bildschirme sind wie folgt:

**Temperatur/Sweetener™** - Auswahl von 42 (gleichschwebende Temperatur ist voreingestellt)

**Grundton** - Auswahl von 12 (C ist voreingestellt). Nur verfügbar, wenn Temperatur ausgewählt ist.

**Drop-Tune + Kapo/Tonartentransposition** – Auswahl von 12 (0 oder C sind ab Werk voreingestellt)

**Cent-Steuerung** - Bereich von +/- 50 Cent in Schritten zu 0,1 Cent

**Kammerton A** - 390 Hz bis 490 Hz (A= 440 Hz ist ab Werk voreingestellt)

**Automatische/Manuelle Notenerkennung** (Ab Werk ist "automatisch" voreingestellt)

**Autoabschaltung** - 2 bis 35 Minuten oder deaktivieren ("deaktivieren" ist voreingestellt)

**Grundlegende Temperatur** - A oder C (voreingestellt ist A)

**Speichern** - Drücken Sie die "SAVE"-Taste, um einen bestimmten Parameter zu speichern.

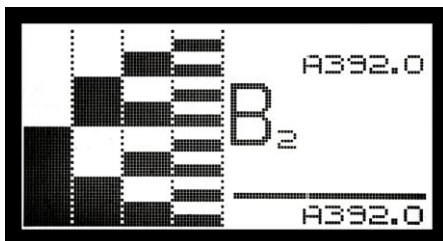
Neben den Menü-Tasten gibt es zwei größere "Wert"-Tasten, die mit ◀ - ▶ Zeichen gekennzeichnet sind.





Um die Einstellung eines Parameters einer Voreinstellung des Stimmgeräts zu ändern, müssen Sie die entsprechende Menü-Taste drücken und die  $\leftarrow$  -  $\rightarrow$  "Wert"-Tasten verwenden, um den entsprechenden Parameter zu ändern.

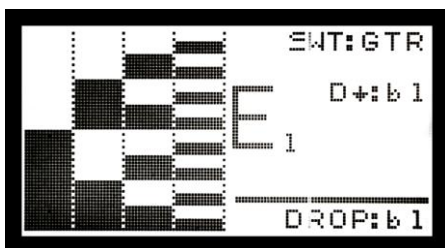
**Kammerton** Bereich: 390 Hz bis 490 Hz, einstellbar in Schritten zu 0,5 Hz. Drücken Sie die "Hz"-Taste und verwenden Sie die  $\leftarrow$  -Tasten, um den Hertz-Wert anzupassen. Drücken Sie die **SAVE**-Taste, um die Einstellung als Standard zu speichern.





## Drop-Tune/Transponieren – Unbegrenzt

Sie können jeden Sweetener™ in jeden Schlüssel droppen/transponieren. Drücken Sie die Taste "DROP/KEY" und verwenden Sie die Tasten  $\square$   $\square$ , um den Notennamen/Drop Tune-Wert anzupassen. Drücken Sie SAVE, um diese Einstellung als Standard zu speichern.



## Temperaturen

In Ihrem StrobeFlip gibt es 16 Temperaturen (inklusive 4, die durch den Benutzer programmiert werden können).

Temperaturen (alle 12 Noten werden in der Tonhöhe verändert)

VOREINSTELLUNG	ART	VOREINSTELLUNG	ART
EQU	Gleichschwebend	KLN	Kellner
JMA	Reines Dur	YNG	Young
JMI	Reines Moll	VAL	Vallotti
4MT	Mitteltönig ¼	RAM	Rameau
6MT	Mitteltönig 1/6	T-1	Benutzerprogrammierbare Temperatur
PYT	Pythagoreisch	T-2	Benutzerprogrammierbare Temperatur
WRK	Werckmeister III	T-3	Benutzerprogrammierbare Temperatur
KRN	Kirberger III	T-4	Benutzerprogrammierbare Temperatur



Drücken Sie die Taste TMPR/SWT und verwenden Sie die Tasten  $\uparrow\downarrow$ , um die gewünschte Temperatur auszuwählen und drücken Sie dann die Taste  $\phi$ /Hz, um das Menü zu verlassen, womit Sie auch die ausgewählte Temperatur aktivieren.



# Sweeteners™

In Ihrem StrobeFlip gibt es 18 Sweeteners and 7 Buzz Feiten Tuning System®-Einstellungen. Davon sind 4 benutzerprogrammierbar.

## SWEETENERS (Einige oder alle Noten werden in der Tonhöhe verändert)

VOREINSTELLUNG	ART	VOREINSTELLUNG	ART
EQU	Gleichschwebende Temperatur	BF12	Buzz Feiten 12-saitige Oktave
GTR	Sweetened Gitarre	SE9	E9 Steel Guitar (E's zu hoch)
ACU	Sweetened Akustikgitarre	SC6	C6 Steel Guitar
DADGAD	Sweetened DADGAD	OE9	E9 Steel Guitar (E's 00,0 Cent)
G12	12-saitige Standard	DBO	Reine Terzen für Dobro
G12	12-saitige Oktave	DB	Mitteltönige Terzen für Dobro
BAS	Sweetened Bass	VLN	Reine Quinten für Violine
BFE	Buzz Feiten Elektrisch	VLA	Reine Quinten für Viola
BF <sup>IN</sup>	BFTS Elektrisch Intonation	CLO	Reine Quinten für Cello
BFB	Buzz Feiten Bass	T-1	Benutzerprogrammierbarer Sweetener
BFB <sup>IN</sup>	BFTS Bass Intonation	T-2	Benutzerprogrammierbarer Sweetener
BFA	Buzz Feiten Akustik	T-3	Benutzerprogrammierbarer Sweetener
BF12	Buzz Feiten 12-saitige Standard	T-4	Benutzerprogrammierbarer Sweetener



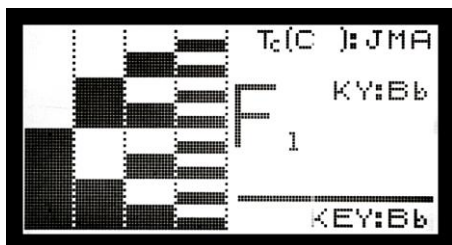
Drücken Sie die Taste Tmpr/SWT erneut, um zu den Sweetenern zu gelangen, verwenden Sie wiederum die Tasten  $\square$ ,  $\square$  um einen davon auszuwählen, und drücken Sie die Taste  $\text{¢}/\text{Hz}$ , um das Menü zu verlassen und dabei den ausgewählten Sweetener zu aktivieren.

Das Stimmgerät speichert, ob Sie als letztes das Temperatur- oder Sweetener™-Menü benutzt haben, und ruft dieses Menü standardmäßig auf.



## Tonartsteuerung

Diese Steuerung hilft Spielern von transponierenden Instrumenten (z. B. Saxophonen, Trompeten, Hörner etc.) Noten zu transponieren, wenn eine C-Notation gelesen wird.



Drücken Sie die Taste Drop/Tonart und verwenden Sie  $\uparrow\downarrow$ , um die gewünschte Tonart auszuwählen.



Drücken Sie SAVE, um dies als Standard zu speichern.

## Drop Tuning-Steuerung

Für Gitarristen, die ihre Stimmung erhöhen oder erniedrigen wollen, aber keine neuen Notennamen lernen möchten, benennt die DROP/KEY-Steuerung die neuen Tonstufen um, sodass sie die gleichen Namen wie die aktuellen haben.

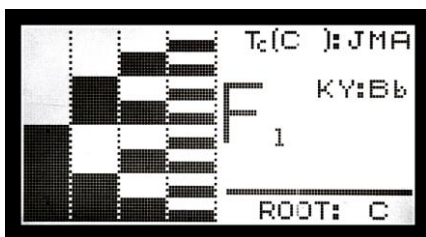


**Drücken Sie die Taste DROP/KEY und verwenden Sie  $\uparrow\downarrow$** , um den gewünschten Drop Tuning-Grad auszuwählen.  $b1$  bedeutet einen Halbton niedriger,  $b2$  einen Ganzton etc. CAPO +1 bedeutet Kapo auf dem 1. Bund, CAPO +2 Kapo auf dem 2. Bund etc. Dies ist eine intelligente Steuerung, die auch die Interval-Offsets für die neue Stimmung neu berechnet\*.

\* Dafür muss das StrobeFlip im Sweetener-Modus sein.

## Steuerung für Grundton der Temperatur

Diese Steuerung wird dazu verwendet, um festzulegen, welche Note die Tonika oder "Startnote" einer Temperatur sein soll. Der Standardgrundton aller Temperaturen ist C, dieser kann aber auf alle 11 anderen Noten geändert werden.



**Drücken Sie die Taste DROP/KEY im Temperaturmenü zwei Mal (ein Mal für Tonart (KEY), zwei Mal für Grundton (ROOT))\***

\*Dafür muss das StrobeFlip im Modus Temperatur sein.



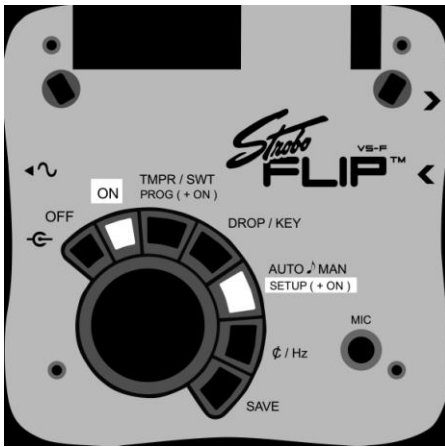
**ROOT ist als separate Steuerung nur für den Bereich Temperatur verfügbar. Verwenden Sie beim Transponieren eines Sweetener die Taste DROP/KEY. Dadurch kann sich der Grundton mit der Tonartsteuerung kombinieren und ermöglicht es so dem Benutzer, jeden Sweetener™ zu transponieren, während die korrekten Offsets nur mit einer Steuerung beibehalten werden.**

## **Basiston der Temperatur**

Für Temperaturen bietet das StrobeFlip™ die Wahl zwischen Referenzpunkten für Kammerton A oder Grundton. Bei aktivem Kammerton A ist der Referenzpunkt des Stimmgeräts A4 bei 440 Hz oder jede andere Hertz-Zahl, die Sie auswählen (A = 440 Hz ist der Standardwert).

Wenn Sie den Grundton auswählen, nimmt das Stimmgerät den Referenzpunkt der gerade aktiven Temperatur.

Um den Basiston auszuwählen, müssen Sie die Taste SETUP gedrückt halten, während Sie das Stimmgerät anschalten.



Wenn Sie erneut die Taste SETUP drücken, kommen Sie zum Bildschirm TMPR-BASE.



Verwenden Sie die Tasten  $\uparrow\downarrow$ , um zwischen den beiden Auswahlen hin- und herzuschalten. Historische Temperaturen in C sollten A als Grundlage haben - als Hornist allerdings, der Akkordaufbau und Harmonie übt, sollten Sie als Basis C und reines Dur oder Moll nehmen; dadurch haben Sie Grundtöne, die näher an Instrumenten mit festen Tonhöhen, etwa Klavier, Gitarre etc., liegen, und sie haben konsonante Intervalle innerhalb der Temperatur.

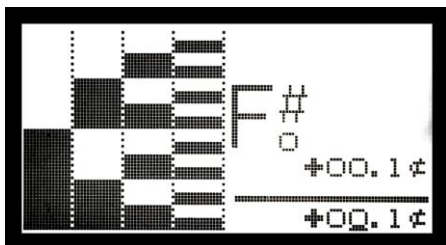
Drücken Sie SAVE, um den ausgewählten Wert zu speichern.

\*Von dieser Steuerung werden nur Temperaturen und keine Sweetener beeinflusst.



## Steuerung für Cent/Hz

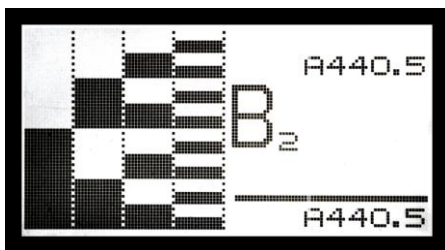
Cents - Einstellbar von + (plus) bis - (minus) 50 Cents in Schritten von 0,1 Cent.



Drücken Sie die Taste  $\text{¢}/\text{Hz}$  und verwenden Sie die Tasten  $\uparrow\downarrow$ , um den Centwert einzustellen.



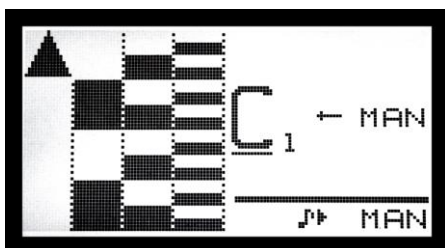
Hertz - Diese Steuerung wird dazu verwendet, um das Stimmgerät auf eine gewünschte allgemeine Tonhöhe zu kalibrieren. Das StrobeFlip ist in Schritten von 0,5 Hz von 390 Hz bis 490 Hz einstellbar.



Drücken Sie erneut die Taste  $\phi$ /Hz , um zu den Tasten  $\uparrow\downarrow$  zu gelangen, um den Hertz-Wert einzustellen. Um den Hertz-Wert als Standard einzustellen, müssen Sie die Taste SAVE drücken.

## Steuerung für automatische/manuelle Notenerkennung

Das StrobeFlip™ kann so eingestellt werden, dass es eingehende Signale erkennt und benennt und es dem Benutzer ermöglicht, eine Zielnote festzulegen.



Drücken Sie die Auto/ Man-Taste und verwenden Sie die Tasten  $\uparrow\downarrow$ , um den gewünschten Modus auszuwählen.

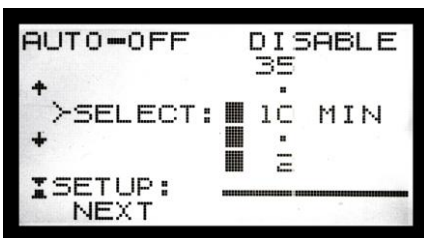


## Auto-Abschaltung

Halten Sie die Taste SETUP gedrückt und schalten Sie das StrobeFlip an.



Der Bildschirm für das automatische Abschalten erscheint.



Mit den Tasten  $\uparrow\downarrow$  können Sie die automatische Abschaltzeit des StrobosFlip auf eine Zeitdauer zwischen 2 und 35 Minuten, nach der das Stimmgerät automatisch abschaltet, einstellen. Drücken Sie dann die Taste SAVE.



Um diese Steuerung auszuschalten, müssen Sie die Taste  $\uparrow$  drücken, bis die Anzeige "DISABLE" erreicht und dann SAVE drücken.

Jetzt ist das Stimmgerät an, bis es manuell ausgeschaltet wird. Das StrobosFlip ist ab Werk auf "DISABLE" eingestellt.

## Ein paar Worte bezüglich Temperaturen

Musikalische Temperaturen sind Systeme, die dazu verwendet werden, um festzulegen, wo jede Note innerhalb einer Oktave (12 Töne) im Verhältnis zu anderen platziert werden muss.

Die am häufigsten verwendete Temperatur in der modernen Musik ist die *gleichschwebende Temperatur*, bei welcher der "Zwischenraum" oder *Intervall* zwischen jeder Note und seinen unmittelbaren Nachbarn immer bei 100,0 Cent liegt.

Um die Oktaven einzuteilen, gibt es allerdings auch viele andere Methoden. Diese Temperaturen nennt man ungleichschwebend. Drücken Sie die Temp-Taste und verwenden Sie die Tasten  $\uparrow\downarrow$ , um durch die verschiedenen Temperaturen zu scrollen:

**Gleichschwebend: Alle Intervalle sind exakt 100,0 Cent groß.**

**Reine Dur (JMA):** Reine Intonation ist wahrscheinlich die älteste Art der Einteilung der Oktave. Die reine Dur bietet schwebungsfreie Große Terzen, die zum Stimmen von Blech- und Holzbläserensembles verwendet werden.

Reine Intonation wird auch oft wegen ihrer konsonanten Intervalle als "natürliche" Stimmung bezeichnet. Sie wird normalerweise von Blechbläsern zur Verbesserung des Klangs des Ensemblespiels verwendet. Elemente davon werden oft auch bei der Choralintonation verwendet.



**Reine Moll (JMI):** schwebungsfreie Kleine Terzen, siehe oben.

**1/4-Komma Mitteltönig\* (4MT):** Mitteltönige Temperatur, wird beim Cembalo verwendet.

**1/6-Komma Mitteltönig\* (6MT):** Mitteltönige Temperatur, wird für Alte Instrumente wie Laute, Violen und Gambe verwendet.



**Pythagoreisch (PYT):** Schwebungsfreie Quinten, vom griechischen Mathematiker Pythagoras (569 - 475 v. Chr.) eingeführt

**Werckmeister III\* (WRK):** Vom deutschen Organisten Andreas Werckmeister (1645 - 1706) zum Stimmen von Orgeln und Cembali eingeführt. Flexible Stimmung, bei der weiter entfernte Tonarten spielbar werden. Jede Tonart behält ihre bestimmte Klangfarbe.

**Kirnberger III\* (KRN):** Komponist, Theoretiker und Schüler Bachs. Johann Philipp Kirnberger (1721-1783) konzipierte die Kirnberger-Temperatur. Sie wird oft als einfachste Temperatur bezeichnet, sie hat außer dem Intervall C-E keine rein klingende Terz und ist daher am besten für in C-Dur geschriebene Musik geeignet. Man sollte Werke in B, Fis oder Des, die zur Zeit der Entwicklung selten geschrieben wurden, vermeiden. Geeignet zum Stimmen von Orgel und Cembalo.

**Kellner (KLN):** Die originale wohltemperierte Stimmung, die im frühen 17. Jahrhundert von Bach eingeführt und von Professor Herbert Anton Kellner 1975 wiederentdeckt wurde. Die wohltemperierten Quinten sind alle nahezu gleichschwebend, sie sind um  $1/5$  eines pythagoreischen Kommas (4,7 Cent) verringert.



**Young\* (YNG):** Thomas Young (1773 – 1829) führte die originale RGB-Theorie der Farben ein. Daraus resultierend machte er sich ähnliche Gedanken über musikalische Temperaturen.

C und F sind stabil und es gibt innerhalb der Tonarten einige besonders fein klingende Terzen, Quarten und Quinten. Diese werden hauptsächlich beim Stimmen von Klavieren und Cembali verwendet.

**Vallotti\* (VAL):** Francesco Antonio Vallottis (1697-1780) wohltemperierte Stimmung für Cembalo ist der gleichschwebenden Temperatur sehr ähnlich. Es ist eine der weichsten der klassischen wohltemperierten Stimmungen.



**Rameau\* (RAM):** Diese spätbarocke französische Temperatur von Jean-Philippe Rameau (1683 - 1764) wird auch als "Temperament Ordinaire" bezeichnet und enthält drei schwebungsfreie Große Terzen.

**T-1: Benutzerprogrammierbare Temperatur**

**T-2: Benutzerprogrammierbare Temperatur**

**T-3: Benutzerprogrammierbare Temperatur**

**T-4: Benutzerprogrammierbare Temperatur**

*\*Temperaturen, die mit einem Sternchen versehen sind, werden oft mit dem Kammerton A = 415 Hz oder 392 Hz je nach der Periode, für welche die gespielte Musik geschrieben wurde, gestimmt.*

## Ein paar Worte zu Sweeteners™

"Sweetener" ist ein zeitgemäßerer Begriff für Temperatur und wird zur Beschreibung einer Gruppe von zwölf oder weniger Noten verwendet, die präzise und individuell in Stufen der Höhe und Tiefe angepasst werden, um die Stimmung eines Instruments mit einem Peterson-Stimmgerät zu "versüßen".



Um zum Sweetener-Menü zu gelangen, müssen Sie erneut die Taste TMPR/SWT drücken.



Verwenden Sie die Tasten  $\uparrow\downarrow$ , um durch die verschiedenen Temperaturen hindurchzuscrollen.

**Gitarre (GTR™)** Petersons gitarrenspezifischer Sweetener, der Quarten und Quinten (und die Terz G - H) konsonanter werden lässt.



**Akustik (ACU™)** Petersons Sweetener speziell für akustische Gitarren in der Art einer einzigartigen Streckung.

**DADGAD (DAD™)** Peterson Sweetened Tuning für auf DADGAD gestimmte Gitarren

**G12↓ (G12↓ STD™)** Peterson Sweetened Tuning für die 6 Standardsaiten einer 12-saitigen Gitarre.

**G12 (G12 OCT™)** Peterson Sweetened Tuning für die 6 Oktavsaiten einer 12-saitigen Gitarre

**Bass (BAS™)** Peterson Sweetener für Bassgitarre beim Zusammenspiel mit einem Klavier.





**B<sup>F</sup>-Elec (B<sup>F</sup>E):** Temperiertes Stimmen von E-Gitaren mit Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup> \*



**B<sup>F</sup>-Elec<sup>IN</sup> (B<sup>F</sup>E<sup>IN</sup>):** Intonationsoffsets für E-Gitarren mit Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup>

**B<sup>F</sup>-Bass (B<sup>F</sup>B):** Temperiertes Stimmen für Bassgitarren mit Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup>

**B<sup>F</sup>-Bass<sup>IN</sup> (B<sup>F</sup>B<sup>IN</sup>):** Intonationsoffsets Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup> für Bassgitarren mit Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup>

**B<sup>F</sup>-Acoustic (B<sup>F</sup>A):** Temperiertes Stimmen für Akustikgitarren mit Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup>



**B<sup>F</sup>-12↓STD (B<sup>F</sup>12↓)** Temperiertes Stimmen für die 6 Standardsaiten einer 12-saitigen Gitarre mit Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup>

**B<sup>F</sup>-12↑OCT (B<sup>F</sup>-12↑):** Temperiertes Stimmen für die 6 Oktavsaiten einer 12-saitigen Gitarre mit Buzz Feiten Tuning System<sup>®</sup>

**PSG-SE9 (SE9): Sweetened Tuning** abgeleitet vom Jeff Newman-System für Pedal & Lap Steel Guitars, die auf E9 gestimmt sind. Die offenen Es sind 9,8 Cent zu hoch.



**PSG-SC6 (SC6): Sweetened Tuning** abgeleitet vom Jeff Newman-System für Pedal Steel Guitar, die auf C6 gestimmt sind.

**PSG-OE9 (OE9): Sweetened Tuning** abgeleitet vom Jeff Newman-System für Pedal Steel Guitars, die auf E9 gestimmt sind. Die offenen Es sind genau auf 0,0 Cent gestimmt.

**DOBR<sup>®</sup>\*\* - (DB<sup>™</sup>) Sweetened Dobro Tuning** (Rein klingende Terzen für offene A-, D- oder G-Stimmungen) - Bitte beachten: Das Stimmen soll in Spielposition erfolgen.

**DOBR<sup>®</sup> - (DB<sup>™</sup>) Sweetened Dobro Tuning** (Mitteltönige Terzen für offene A-, D- oder G-Stimmungen) - Bitte beachten: Das Stimmen soll in Spielposition erfolgen.

**VIOLIN (VLN<sup>™</sup>) (C)GDAE** in reinen Quinten zum Stimmen einer Violine (mit 4 oder 5 Saiten). Bitte beachten: Das Stimmen sollte mit dem Bogen und nicht durch Zupfen der Saite durchgeführt werden.



**VIOLIN (VLA<sup>™</sup>) CGDA** in reinen Quinten zum Stimmen einer Viola. Bitte beachten: Das Stimmen sollte mit einem Bogen durchgeführt werden.

**CELLO (CLO™) CDGA in reinen Quinten** für das Stimmen eines Cellos. Bitte beachten: Das Stimmen sollte mit einem Bogen durchgeführt werden.

**S-1: Benutzerprogrammierbarer Sweetener**

**S-2: Benutzerprogrammierbarer Sweetener**

**S-3: Benutzerprogrammierbarer Sweetener**

**S-4: Benutzerprogrammierbarer Sweetener**

\*Buzz Feiten Tuning System ist ein eingetragenes Warenzeichen der Buzz Feiten Design und gehört nicht zu Peterson Electro-Musical Products, Inc.

\*\* Dobro ist ein eingetragenes Warenzeichen von Gibson Guitar Corp. und gehört nicht zu Peterson Electro-Musical Products, Inc.

**Grundton der Temperatur: Bei diesem Ton beginnt die Temperatur (die Tonika der temperierten Tonleiter). Als Standard ist C eingestellt, es kann allerdings jeder der 12 Töne als Grundton eingestellt werden. Die Temperatur wird dann automatisch geändert, um die neue Tonleiterstufen wiederzugeben.**

**Grundton der Temperatur - Dies ist normalerweise der Kammerton der Temperatur. Dies kann C oder A (Standard) sein. Die klassischen Temperaturen wie Werckmeister III etc. benutzen normalerweise das A. Sweeteners™ werden davon nicht beeinflusst.**

## **Einstellung der Intonation von Gitarre und Bass mit dem StoboFlip**

Nachdem man sich für eine Saitenstärke entschieden hat, die Saitenhöhe (Sattel und Steg) und den Hals eingestellt hat - alles Dinge, welche die Intonation des Instruments nachhaltig beeinflussen - muss die individuelle Länge der Saiten angeglichen werden. Verwenden Sie dafür die gleichschwebende Temperatur im TMPR-Menü des StoboFlip.

- Drehen Sie die Tonabnehmer von den Saiten weg, um "Verdoppelung" und elektromagnetischen Einfluss zu vermeiden.
- Legen Sie die Gitarre zur Einstellung flach auf eine glatte Oberfläche, aber überprüfen Sie die Intonation immer in Spielposition, da die Ablesungen anders zu sehen (und später zu hören) sind. Das Bild auf dem Bildschirm sollte möglichst eingefroren sein; je weniger Bewegung, desto genauer ist das Resultat.

Bei der Einstellung der Intonation wird oft die Technik verwendet, bei der man den 12. Bund und Flageolet vergleicht. Dabei wird das Flageolet oder

die "Obertöne" des 12. Bundes mit der gebundenen Saite beim 12. Bund verglichen und die Sattelposition wird wie folgt verändert:

- Falls die gebundene Note im Vergleich zur Flageolet-Note zu tief ist, müssen Sie den Stegsattel nach vorne bewegen, um die Saite zu verkürzen.
- Falls die gebundene Note im Vergleich zur Flageolet-Note zu hoch ist, müssen Sie den Stegsattel nach hinten bewegen, um die Saite zu verlängern.
- Stellen Sie ein, bis sowohl gebundene Note als auch Flageolet die gleiche Tonhöhe haben.

Dies ist ein allgemeingültiges System und daher nicht immer zufriedenstellend.

Eine beliebte Alternative dazu ist, jede Saite einzeln einzustellen, sodass sie an zwei Punkten eine Oktave von einer anderen auf dem Griffbrett mittels eines Strobo-Stimmgeräts entfernt ist. Hier ein Beispiel mit dem 5. und 17. Bund:

- Stimmen Sie eine Saite auf dem 5. Bund.
- Überprüfen Sie die Saite am 17. Bund. Wenn der Ton zu hoch ist, müssen Sie den Reiter zurückschieben, um die Saite zu verlängern. Wenn der Ton zu tief ist, müssen Sie den Reiter nach vorne schieben, um die Saite zu verkürzen. Nehmen Sie den normalen Druck, den Sie auch beim Spielen verwenden.
- Machen Sie weiter, bis jede Saite sowohl beim 5. als auch beim 17. Bund so gut wie möglich stimmt.

Diese Methode dauert lange und muss wiederholt werden, wenn Sie die Saitenstärke ändern, sie bringt aber hervorragende Resultate, wenn sie gut durchgeführt wird.

Stimmen Sie jetzt die Gitarre, je nach Ihrem persönlichen Geschmack, mit einem der vielen Sweetener™ des StroboFlip. Finden Sie heraus, wie Ihr Instrument *wirklich* klingen kann.

***Die oben beschriebenen Methoden kann jeder anwenden.***

***Sie brauchen nur Ihre Ohren und Ihr [peterson](#) Stimmgerät!***

Wir haben keine Methoden erwähnt, bei denen man das Instrument strukturell verändern muss. Darüber sollten Sie am besten mit einem professionellen Instrumentenbauer reden.

## Stimmen von Gitarren

Die Stimmgeräte von Peterson sind die sensibelsten und genauesten der Welt. Sie unterscheiden sich komplett von allen Digital- und Nadelstimmgeräten, daher müssen Sie anders mit ihnen umgehen.

Streichen Sie nur leicht mit Ihrem Daumen über die Saite, da das StrobeFlip™ nur ein schwaches Signal braucht, um optimal zu funktionieren. Zupfen Sie die Saite nur ein Mal und nicht mehrmals.

Die überdurchschnittliche Sensibilität des StrobeFlip bedeutet, dass das Bild des Saitensignals SOFORT erscheint (ohne die von Digitalstimmgeräten bekannte Zeitverzögerung) und länger bleibt. Stimmen Sie immer in Spielposition, auch wenn Sie die Intonation einstellen.

Instrumentalisten mit 12-saitigen Gitarren können entweder EQU nehmen, um alle 12 Saiten zu stimmen, oder einen separaten Sweetener sowohl Standard- als auch zu Oktavsaiten zuordnen.

Wenn Sie einen StrobeFlip Sweetener für eine Baritongitarre verwenden, müssen Sie eine Drop Tune-Einstellung von +7 und dann den Sweetener ihrer Wahl verwenden.

## Stimmen von Pedal Steel Guitars

Peterson Stimmgeräte sind die ersten und einzigen, die spezielle temperierte Stimmungen für Pedal Steel Guitars enthalten, die den von Jeff Newman popularisierten Einstellungen ähneln.

Allgemein gesagt sollten diese Stimmungen mit gedrücktem A- und B-Pedal durchgeführt werden, außer wenn das Instrument minimalen Cabinet Drop hat.

Diese Voreinstellungen sind chromatisch und sind so konzipiert, dass offene Saiten, Pedale und Hebel abgedeckt werden.

SE9 ist eine nicht gleichschwebende Stimmung, bei der die Es 9,8 Cent zu hoch sind.

0E9 ist eine nicht gleichschwebende Stimmung, bei der alle Es bei 00,0 Cent sind.

SC6 ist eine nicht gleichschwebende Stimmung für Steel Guitars mit C6-Stimmung.

## Stimmen von Lap Steel Guitars

Sie erhalten auf unserer Webseite und in den Foren unter [www.peterson tuners.com](http://www.peterson tuners.com) viele speziell temperierte Lap Steel-Stimmungen.

## Stimmen von Dobro® \*- oder Resonatorgitarren

Nur das StrobeFlip hat Voreinstellungen mit reinen und mitteltönigen Terzstimmungen für das Stimmen von Resonatorgitarren. Die folgenden Stimmungen sind bei einer der zwei Voreinstellungen möglich:

**Offene A (A-C#-E-A-C#-E )**

**Offene D (D-A-D-F#-A-D)**

**Offene G (G-H-D-G-H-D)**

Denken Sie bitte daran, Ihr Instrument in Spielstellung zu stimmen.

\* Dobro® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gibson Guitar Corporation.

## **Stimmen von Violine, Viola und Cello**

Das StoboFlip™ enthält die einzigen voreingestellten reinen Quinten für Violine, Viola und Cello. Stimmen Sie mit dem Bogen, da durch das Zupfen der Saiten die vom Bogengewicht verursachte Auslenkung der Saiten nicht berücksichtigt wird.

Wenn Sie bei ungünstigen Bedingungen schnell stimmen müssen, können Sie das TP-Pickup in das StoboFlip stecken und das Pickup an das zu stimmende Instrument anbringen.

## **Stimmen von Alten Instrumenten**

Die lange Liste klassischer Stimmungen des StoboFlip kann hervorragend dafür verwendet werden, Instrumente wie Cembalo, Laute, Gambe etc. zu stimmen. Denken Sie daran, den Kammerton zu ändern, um den entsprechenden Instrumenten, bzw. der entsprechenden Musikepoche gerecht zu werden. Der normale Kammerton für Alte Musik ist A = 415 Hz, es werden aber auch oft 392 Hz oder 430 Hz verwendet. Mit dem StoboFlip kann man den Kammerton zwischen 390 Hz und 490 Hz in Schritten zu 0,5 Hz einstellen. Weitgehend werden für diese Instrumente die Mitteltöne (1/4 & 1/6) verwendet.

## **Stimmen von Holz- und Blechblasinstrumenten**

Verwenden Sie zur Aufnahme des Klangs der Instrumente das eingebaute Mikrofon des StoboFlip. Befestigen Sie in geräuschvollen Umgebungen das TP Tuning Pickup am Schallbecher oder an der Lead Pipe Ihres Instrumentes und stecken Sie das andere Ende ins Stimmgerät. Probieren Sie ein paar Stellen am Instrument aus, um das beste Resultat zu erzielen.

## **Stimmen von Dudelsäcken**

Für Great Highland Bagpipes muss man Basiston und Grundton auf A und den Kammerton A auf 476 Hz (oder auf den entsprechenden Standard des Pipe Major) einstellen und die Voreinstellung Reine Dur (JMA) wählen. Bringen Sie das Peterson TP Pickup an den Bordunpfeifen und dann an der Spielpfeife an, um das Instrument zu stimmen.

Für Uilleann, Border, Welsh & Biniou Pipes muss man den Basiston auf A, den Grundton auf D und den Kammerton A auf 440 Hz ändern und die Voreinstellung Reine Dur auswählen. Bringen Sie das Peterson TP Pickup an den Bordunpfeifen und dann an der Spielpfeife an, um das Instrument zu stimmen.

## **Stimmen von akustischen Instrumenten im Allgemeinen**

Unverstärkte akustische Instrumente können gestimmt werden, indem man das eingebaute Mikrofon des StoboFlip verwendet oder alternativ das Peterson TP Clip-On Tuning Pickup benutzt, welches das Instrumentensignal empfängt.

Man kann auch ein externes Mikrofon mit einem 1/4"-Stecker nehmen.

## Instrumente, die auf einen unbekannte oder festgelegte Einstellung für den Kammerton A gestimmt sind

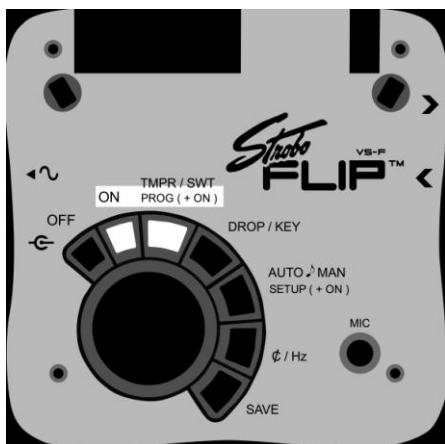
Spielen Sie einen Ton aus der Mittellage des Instruments. Drücken Sie, während der Ton erklingt, die Hertz-Taste und stellen Sie den Wert für den Kammerton des Strobosflip ein, bis sich das Strobe-Bild nicht mehr bewegt.

Das Strobosflip ist jetzt korrekt für das betreffende Instrument kalibriert und kann zum Stimmen anderer Instrumente verwendet werden, damit sie mit diesem Instrument stimmen.

## Programmierung von eigenen Temperaturen

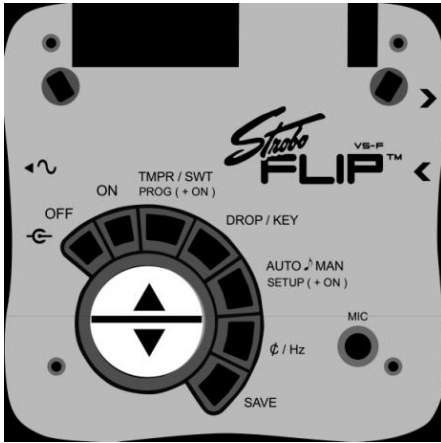
Das StoboFlip™ bietet die Möglichkeit, vier Temperaturen selbst zu programmieren.

Stellen Sie den Programmiermodus ein, indem Sie PROG gedrückt halten, während Sie das Stimmgerät einschalten.



Wählen Sie mit den Tasten  $\updownarrow$  eine der programmierbaren Temperatur T-1, T-2, T-3 und T4, falls Sie eine separate Steuerung über Parameter von Grundton und Tonart brauchen. Wählen Sie S-1, S-2, S-3 oder S-4, damit Sie Grundton und Tonart in einer einfacheren "Drop- und Kapo-Tune"-Funktion kombiniert haben.





Drücken Sie erneut PROG, um zu beginnen.



Als erstes wird die Note C angezeigt; nehmen Sie die Tasten  $\uparrow\downarrow$ , um zum gewünschten Offset-Wert (wenn nötig) für die Note C zu gelangen.







Um zur nächsten Note zu gelangen, müssen Sie erneut PROG drücken und wie oben den Cent-Wert für diese Note eingeben. Wiederholen Sie dies, bis alle Offsets eingegeben sind

Drücken Sie die **SAVE**-Taste, um die Einstellungen zu speichern.



Drücken Sie zur Bestätigung erneut SAVE oder drücken Sie PROG, um zur Programmierung zurückzukehren.



Drücken Sie erneut SAVE, um die Offsets, die Sie eingegeben haben, zu speichern.



## Audioreferenzsignal

Audioreferenzsignale (C4 bis H4) sind auf dem Audio Out-Anschluss auf der linken Seite des Strobeflip™ verfügbar. Wenn Sie ein 3,5 mm-Kabel in die Steckdose stecken, wird der Ton aktiviert; das andere Ende des Kabels kann dann in jeden Verstärker eingesteckt werden. Stellen Sie die Auto-/Man-Steuerung auf MAN und scrollen Sie mit den Pfeiltasten  $\updownarrow$  zum A4 . Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers immer auf 0, bevor Sie das Kabel einstecken. Dieses Signal kann auch dazu benutzt werden, um ein Software-Stimmgerät, wie etwa das Peterson StoboSoft™ zu kalibrieren, dadurch werden Soundkartenfehler des Computers eliminiert.

**ANMERKUNG:** Falls Sie Ihr Stimmgerät verleihen, sollten Sie sagen, wenn es nicht mehr die Standardeinstellungen hat, um ein Verstimmen eines Standardinstruments zu vermeiden.

## Tipps, damit Ihr Instrument gestimmt bleibt

1	Waschen Sie vor dem Spielen Ihre Hände
2	Das Instrument muss vor dem Stimmen Raumtemperatur erreicht haben.
3	Stimmen Sie immer Ihr Instrument auf die Zieltonhöhe, nie umgekehrt.
4	Halten Sie das Instrument immer bei einer konstanten Temperatur
5	Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Stimmung
6	Wischen Sie Ihr Instrument nach dem Spielen mit einem Tuch ab
7	Wechseln Sie die Saiten so regelmäßig wie möglich
8	Stimmen Sie Ihr Instrument nach, bzw. regulieren Sie es, wenn Sie Saitentyp oder Saitenstärke ändern
9	Mit Bündeln versehene Instrumente regelmäßig auf Bundabnutzung kontrollieren
10	Reinigen Sie Ihr Instrument regelmäßig und gründlich
11	Bei Saiteninstrumenten die Laufflächen der Wirbel schmieren.
12	Ölen Sie bei Blasinstrumenten die Klappen/Ventile regelmäßig und überprüfen Sie die Polster

## PETERSON STROBOFLIP OFFSETS

TMPR/SWT GLEICHSCHE BEND	VOREINST ELLUNG	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	H	E▲
BEND	EQU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
DADGAD	DAD	0,0	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,2	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0
PSG-SE9	SE9	-17,8	-5,9	5,9	-3,9	9,8	-17,8	5,9	5,9	-3,9	3,9	9,8	7,9	9,8
PSG-SC6	SC6	9,8	-17,8	-5,9	9,8	-3,9	5,9	-13,9	7,9	9,8	-5,9	0,0	-5,9	-3,9
PSG-OE9	OE9	-27,6	-15,7	-3,9	-13,7	0,0	-27,6	-3,9	-3,9	-13,7	-5,9	0,0	-1,9	0,0
DOBRO-P	DBO	0,0	-13,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-13,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-13,7	0,0
DOBR♯½T	DB♯	0,0	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,8	0,0
VIOLINE	VLN	-5,7	0,0	-1,9	0,0	1,9	0,0	0,0	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9
VIOLA	VLA	-5,7	0,0	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
CELLO	CLO	-5,7	0,0	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
REINE DUR	JMA	15,6	-13,7	19,6	31,2	1,9	13,7	-15,7	17,6	-11,8	0,0	33,3	3,9	1,9
REINE MOLL	JMI	15,6	48,8	19,6	31,2	1,9	13,7	46,9	17,6	29,3	0,0	33,3	3,9	1,9
4 MITTELTÖNIG	4MT	10,3	-13,7	3,5	20,6	-3,4	13,7	-10,2	6,9	-17,1	0,0	17,1	-6,8	-3,4
6 MITTELTÖNIG	6MT	4,9	-6,5	1,6	9,8	-1,6	6,5	-4,9	3,3	-8,1	0,0	8,2	-3,2	-1,6
PYTHAGOR.	PYT	-5,9	7,8	-2,0	-11,8	2,0	-7,8	5,9	-3,9	9,8	0,0	-9,8	3,9	2,0
WERCKMEISTER	WRK	10,3	0,5	3,4	4,4	2,0	8,3	-1,5	6,8	2,4	0,0	6,3	3,9	2,0
YOUNG	YNG	5,8	-4,0	2,0	-0,1	-1,8	3,9	-6,1	3,9	-2,0	0,0	1,9	-3,7	-1,8
KELLNER	KLN	8,2	-1,6	2,7	2,3	-2,7	6,3	-3,5	5,5	0,4	0,0	4,3	-0,8	-2,7
VALLOTTI	VAL	5,9	0,0	2,0	3,9	-1,9	7,9	-1,9	3,9	2,0	0,0	5,9	-3,9	-1,9
RAMEAU	RAM	10,3	-1,5	3,4	8,3	-3,4	13,7	-4,9	6,8	3,4	0,0	11,7	-6,9	-3,4

Die Sweetener GTR, BASS, G12 & ACOUST sind Eigentum von Peterson

BFE, BFB, BFA & BF12 und ihre Intonationspendants sind Eigentum von Buzz Feiten Design.

# Stimmtabellen für Reine Dur und Reine Moll

Diese Tabellen geben die korrekten Offsets für die 12 Dur- und Molltonleitern in Reiner Intonation an.

## peterson

Strobe Tuners

[www.PetersonTuners.com](http://www.PetersonTuners.com)

Diatonic Major Scales – Just Temperament Tuner Offsets														
Note	Scale Degree	Cent Offset	Key	Key	Key	Key	Key	Key	Key	Key	Key	Key	Key	Key
DO	Tonic (root)	00.0	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#
RE	Super Tonic	+04.0	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#
MI	Mediant	-13.6	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C
FA	Sub Dominant	-01.9	D	D#	E	F	F#	G	D#	A	A#	B	C	C#
SO	Dominant	+02.0	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#
LA	Sub Mediant	-15.6	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F
TI	Leading Tone	-11.7	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G
DO	Tonic (root)	00.0	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#

\*A $\flat$ , B $\flat$ , and E $\flat$  appear as G#, A# and D# respectively as displayed on the Strobe Tuner screen.

## peterson

Strobe Tuners

[www.PetersonTuners.com](http://www.PetersonTuners.com)

Diatonic Minor Scales – Just Minor Temperament Tuner Offsets														
Note	Scale Degree	Cent Offset	Root	Root	Root	Root	Root	Root	Root	Root	Root	Root	Root	Root
DO	Tonic (root)	00.0	A	B $\flat$	B	C	C#	D	E $\flat$	E	F	F#	G	A $\flat$
RE	Super Tonic	+04.0	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#
ME	Mediant	+15.7	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
FA	Sub Dominant	-01.9	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#
SO	Dominant	+02.0	E	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#
LA	Sub Mediant	+13.7	F	F#	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E
TE	Sub Tonic	+17.7	G	G#	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#
DO	Tonic	00.0	A	A#	B	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#

\*A $\flat$ , B $\flat$ , and E $\flat$  appear as G#, A# and D# respectively as displayed on the Strobe Tuner screen.

## StroboFlip™ FAQ

**Q. Ich bin Gitarrist und stimme auf tief C (4 Halbtone Schritte runter). Kann ich die Sweetener™ (z. B. GTR) immer noch benutzen?**

A.. Ja, drücken Sie zuerst TMPR/SWT, wählen Sie mit den Tasten  $\uparrow\downarrow$  GTR aus und drücken Sie die Taste DROP/KEY, wählen Sie  $b4$  (tief 4), drücken Sie SAVE und es ist erledigt.

**Q.. Ich spiele eine 5-saitige Violine; kann ich die Voreinstellung VLN verwenden?**

A.. Ja, tief C ist vorprogrammiert als perfekte Quinte unter G.

## Weitere FAQ

**Q.. Ich spiele eine Pedal Steel Guitar, wie schaffe ich es, dass das Stimmgerät immer mit einem aktiven E9-Sweetener hochfährt?**

A.. Drücken sie die Taste TMPR/SWT, verwenden Sie die Tasten  $\updownarrow$ , um SE9 auszuwählen und drücken Sie SAVE. Das StrobFlip fährt jetzt mit aktiver E9-Voreinstellung hoch. Bei einer Double Neck Steel Guitar, bei der Sie auch das C6-Neck stimmen wollen, müssen Sie einfach nur erneut TMPR/SWT drücken und SC6 auswählen.

**Q.. Welchen Sweetener soll ich zur Einrichtung der Intonation meiner Gitarre verwenden?**

A. Dafür sollten Sie die Gleichschwebende Temperatur nehmen. Wählen Sie nach Einrichtung der Intonation einen Sweetener zum Stimmen der Gitarre aus.

**Q. Warum gibt es nur zwei Dobro-/Resonator-Voreinstellungen für drei Stimmungen und welcher Unterschied besteht zwischen ihnen?**

A. Jede Voreinstellung enthält die relevanten alterierten Terzen. Alle anderen Noten bleiben unbeeinflusst, daher muss man das Stimmgerät nicht abstimmen, wenn man vom offenen G auf das offene D umschaltet.

Der Unterschied zwischen beiden Voreinstellungen ist, dass bei **DBO** alle Terzen rein klingen, bei **DB** sind sie hingegen mitteltönig.

**Q.. Wie kann ich das Stimmgerät zum Stimmen eines Klaviers verwenden.**

A.. Sie können das Strobflip dazu verwenden, um die grundlegende Oktave (C4 bis C5) zu stimmen.

Das ganze Klavier können Sie allerdings nur mit dem Peterson AutoStrobe™ **490St** stimmen.

**Q. Bleiben die Speicherungen erhalten, wenn ich die Batterien herausnehme?**

A. Ja, das Strobflip braucht keinen "Batterie-Backup", um seinen Speicher unbegrenzt beizubehalten.

**Q. Wann muss ich den "Basiston" auf Kammerton C oder A verändern?**

A.. Falls Sie klassische Temperaturen (Werckmeister, Vallotti etc.) bei einer Basisnote von A = 440 Hz verwenden, wird das A bei 440 Hz "verankert", egal in welchen Grundton Sie die Temperatur transponieren.

Wenn Sie die Basisnote C auswählen, bedeutet dies, dass bei jeder Temperatur-Grundton-Kombination der Grundton gleichschwebend temperiert ist und alle anderen Intervalle von dieser Note aus berechnet werden.

**Q.. Kann ich das Strobflip™ auch zum Tap-Tuning verwenden?**

A. Sie können es versuchen, aber dafür empfehlen wir unsere Spinning Disc-Stimmgeräte. Sie sind für Tap-Tuning die beliebtesten Geräte.

## Weitere FAQ

**Q. Ab und zu kann ich neben der Note E auf dem Display einen Pfeil sehen. Was hat das zu bedeuten?**

*A. Der Pfeil kennzeichnet das "Hohe" E auf der Gitarre.*

**Q. Ich stimme meine Gitarre und schaffe es nicht, dass das Strobe-Bild aufhört, sich zu bewegen.**

*A.. Falls Sie noch nie ein Strobe-Stimmgerät verwendet haben, hier ein paar Tipps:*

*1.) Sie haben sicher schon herausgefunden, dass die Anzeige nach oben scrollt, wenn die Saite zu hoch und nach unten, wenn die Saite zu tief ist.*

*2. Die einzelnen vertikalen Bänder zeigen Oktavbereiche an. Es gibt 4 und am idealsten ist es, wenn das Band ganz links stillsteht, sie werden aber bemerken, dass die anderen auch langsam stehen bleiben.*

*3.) Am besten verwenden Sie kein Plektrum. Nehmen Sie stattdessen die Innenseite Ihres Daumens und zupfen Sie sanft die Saite.*

*4. Anders als bei Nadel- oder LED-Stimmgeräten, müssen Sie die Saite nicht wiederholt zupfen. Sie können ganz allgemein die Saite alle 5 - 7 Sekunden zupfen oder Sie das Aushalten der Note nicht mehr hören können.*

*5. Ab und zu hilft es auch, die Lautstärke der Gitarre auf 1/4 oder 1/2 der vollen Lautstärke herunterzudrehen. Das Signal braucht für eine genaue Messung nicht sonderlich stark zu sein.*

*6. Machen Sie an Ihren Stimmwirbeln nur ganz leichte Einstellungen, bis das Strobe-Display sich nicht mehr bewegt. Ab und zu gibt es zufällige Verschiebungen, dies ist aber normal. Das Stimmgerät hört alles, was Ihr Tonabnehmer ihm gibt... Geräusche, Lärm, einfach alles. Sobald der Bildschirm still steht, oder zumindest beinahe still steht, sind Sie innerhalb eines Zehntel eines Cent.*

*Denken Sie daran, dass das Stimmgerät etwa 30 Mal genauer als alle anderen ist, daher müssen Ihre Einstellungen auch wesentlich präziser sein.*

# **peterson**

## **VS-F StrobeFlip™**

### **Garantie**

Wir garantieren für eine Zeit von EINEM Jahr nach Lieferung an den Originalverkäufer, dass dieses Produkt frei von Materialdefekten und Herstellungsmängeln ist. Unsere Verpflichtung gemäß dieser Garantie ist auf Austausch oder Reparatur von Teilen, die von uns nach erfolgter Überprüfung für defekt gehalten werden, begrenzt.

Diese Garantie beinhaltet keine Beschädigungen durch Transport, unsachgemäße Benutzung, Missbrauch oder Umbauten. Das ganze Gerät muss an unsere Fabrik unter Vorausbezahlung der Frachtkosten gesendet werden. Um Ihnen das Gerät schnell zurücksenden zu können, bitten wir Sie bei allen Schäden, außer denen, die durch Transport aufgetreten sind, mit unserem Werk in Kontakt zu treten. Bei Transportschäden sollten Sie Ihre Ansprüche gegenüber dem Frachtunternehmen geltend machen. Bitte legen Sie dem Gerät eine kurze Beschreibung der aufgetretenen Probleme und Ihre Adresse bei.

Die Garantie hängt von der Registrierung des Geräts durch den Originalkäufer innerhalb von 10 Tagen nach Datum des Erhalts des Produkts ab. Diese Garantie überträgt dem Käufer bestimmte Rechte, andere Rechte sind von Bundesland zu Bundesland oder international unterschiedlich.

Garantieregistrierung online bei <http://www.petersontuners.com/support/register/index.cfm>

### **Technische Daten des StrobeFlip**

Hersteller:	Peterson Electro Musical Products, Inc.
Telefon/Fax:	1 708-388-3311 / 708-388-3341
Webseite:	<a href="http://www.PetersonTuners.com">www.PetersonTuners.com</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@PetersonTuners.com">info@PetersonTuners.com</a>
Genauigkeit:	0,1 Cent oder innerhalb eines 1/1000 eines Halbtons (1/10 eines Cents) im gesamten Bereich
Bereich:	16 Hz bis 3,6 KHz
Empfindlichkeit:	$\pm 1$ mV bis 5 V
Stromversorgung:	3 AA-Batterien oder 5 V-Gleichstromadapter.
Temperaturen/ Sweeteners:	33 voreingestellt, 8 benutzerprogrammierbar Bereich Kammerton A: 390 Hz bis 490 Hz einstellbar in Schritten zu 0,5 Hz)
Features:	Exclusive Virtual Strobe Technology™ - Echtzeit-Betrieb.
Weight:	0,29 kg.
Dimensions:	89 mm x 89 mm x 40 mm



© 2006 Peterson Electro-Musical Products, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten R1

™ "StrobeFlip", "Virtual Strobe" und die linearen und konzentrischen Strobe Patterns sind Warenzeichen von:  
Peterson Electro-Musical Products, Inc. U.S. Patent # 6,580,024